

Weichlandschaft war voll der Tücken, viele den Weißen grollen-

310

de Götter dürften sich in dem weichen Boden aufhalten, wissen-

311

de Bosheit wußte, wenn sie gehen wollen, brauchen sie den här-
teren Boden; wird der weich, sind sie verloren.

312

Der Verdacht war naheliegend, Wolke wolle Belemnon, dem Blitz-
gott einen Besuch abstatten. Kein Baumriese war vor Wolke sicher,

313

er kletterte immer höher und höher. Nicht einmal wurde er des-
wegen vom Waldgott zurechtgewiesen. Wolke verdarb die Jugend.-
So weit entfernt kann Belemnon nicht wohnen. Wolkes Unglaube an
die Weisheit der Vorfahren griff um sich wie

314

eine unsichtbare

315

Erinnerung an Dämonen, von denen nie jemand genau wußte, wann es
wieder so weit war, es ihnen innewohnte, das Einziehen in den un-
geschützten Weißen, mit dem Schattenwerfen kam der Weiße den rät-
selhaft Eindringenden bei, ohne die Kunst des Schattenwerfens er

316

unsichtbar blieb, der Dämon, und man war ihm ausgeliefert, nicht
immerzu wehrlos den Dämonen den eigenen Leib geben, damit sie es
leichter hatten: mit dem Wirken unter den Weißen. Springende, un-
heimlich wendige und vor allem so schwer sichtbar zu machende Ge-
stalt, dieses Zaubern beherrschten die Dämonen, kaum wurde es ei-
nem Weißen gestattet, äußerst selten, den springenden Punkt blitzartig

317

zu erfassen, die Kunst des Schattenwerfens erleichterte das unbe-
dingt blitzgeschwind greifbar sein müßende Erfassen, wie es, was
war hakenreicher als diese Frage, zugreifen, festhalten, noch da-
zu blitzgeschwind, wo das Erfassen unsichtbar blieb, meist blieb
es bloß Umgehend und ihr erklären, da war Blindschleiche also, wo